
15451/J XXVII. GP

Eingelangt am 03.07.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
betreffend Verbesserungen der Gewaltschutz-Helplines**

In Deutschland können Frauen oder Angehörige seit kurzem die Telefonnummer 116 016 wählen, ohne die Vorwahl 0800 zu wählen – ähnlich wie bei Notrufnummern. Dies wurde anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Hilfetelefon bekannt gegeben. Das Hilfetelefon richtet sich an gewaltbetroffene Frauen, Menschen in ihrem Umfeld sowie Fachkräfte. Es ist rund um die Uhr erreichbar und bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratung zu allen Formen von Gewalt, wie Partnerschaftsgewalt, Mobbing, Stalking, Zwangsheirat, Vergewaltigung und Menschenhandel. In Deutschland finden die Beratungen in 18 verschiedenen Fremdsprachen statt, darunter Englisch, Polnisch und Russisch. Seit Mai 2022 werden auch Beratungen auf Ukrainisch angeboten (1). Die Frauen-Helpline in Österreich 0800 222 555 ist nur in acht Fremdsprachen verfügbar (Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Rumänisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch, Dari-Farsi). Außerdem sind diese auch nur zu sehr spezifischen Zeiten verfügbar. Spanisch-sprechende Frauen können sich zum Beispiel nur jeden Donnerstag zwischen 8 und 14 Uhr beraten lassen (2).

Wir sehen, dass **in Deutschland kontinuierlich Verbesserungen** durchgeführt werden, um betroffene Personen nachhaltiger zu erreichen und den Zugang zur Hilfe niederschwelliger zu gestalten. Da **wir in Österreich ein klar strukturelles Problem der Männergewalt haben ist eben so ein niederschwelliges Angebot essentiell, um Opfern einen leichten Zugang zu Hilfe zu ermöglichen.** Verbesserungen im Bereich der Schulungen für Mitarbeiter:innen, der Mehrsprachigkeit, sowie weitere konkrete Verbesserungen sind hier ebenso notwendig.

(1) https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-06/hilfetelefon-gewalt-frauen-wegfall-vorwahl-lisa-paus?utm_medium=sm&wt_zmc=sm.int.zonaudev.twitter.ref.zeitde.redpost.link.sf&utm_content=zeitde_redpost+link_sf&utm_campaign=ref&utm_source=twitter_zonaudev_int&utm_referrer=twitter.

(2) <http://www.frauenhelpline.at/de/muttersprachliche-beratung>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage:

1. Welche konkreten Maßnahmen zur **Verbesserung der 24-Stunden Frauennotrufs, bzw. der Frauenhelpline** wurden seit 2020 umgesetzt?
2. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung des 24-Stunden Frauennotrufs, bzw. der Frauenhelpline gegen Gewalt, sind geplant?
 - a. Wann sollen diese umgesetzt werden?
 - b. Welche Kosten sind mit der jeweiligen Umsetzungen zu erwarten? (Bitte um Aufschlüsselung nach nach Projekt und Budget)
3. Welche konkreten Maßnahmen zur **Verbesserung von Schulungen für Mitarbeiter:innen** wurden seit 2020 umgesetzt?
4. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung von Schulungen für Mitarbeiter:innen sind geplant?
5. Welche konkreten Maßnahmen zur **Verbesserung der 24-Stunden-Erreichbarkeit** wurden seit 2020 umgesetzt?
6. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der 24-Stunden-Erreichbarkeit sind geplant?
7. Welche konkreten Maßnahmen zur **Verbesserung des multilingualen Supports** wurden seit 2020 umgesetzt?
8. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung des multilingualen Supports sind geplant?
9. Welche konkreten Maßnahmen zur **Verbesserung der Vernetzung von Gewaltschutz-Hotlines** mit anderen Einrichtungen, die über Ressourcen zur direkten Hilfe verfügen, wurden seit 2020 umgesetzt? (Hier sind Kontakte wie Schutzunterkünfte, Rechtsberatung, medizinische und psychologische Betreuung gemeint.)
10. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Vernetzung von Gewaltschutz-Hotlines mit anderen Einrichtungen, die über Ressourcen zur direkten Hilfe verfügen, sind geplant? (Hier sind Kontakte wie Schutzunterkünfte, Rechtsberatung, medizinische und psychologische Betreuung gemeint.)
11. Welche konkreten Maßnahmen zur **Verbesserung der Feedback-Mechanismen**, die zur kontinuierlichen Qualitätssicherung beitragen, wurden seit 2020 umgesetzt?
12. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Feedback-Mechanismen, die zur kontinuierlichen Qualitätssicherung beitragen, sind geplant?
13. Welche konkreten Maßnahmen zur **Verbesserung der Sensibilisierung der Öffentlichkeit** wurden seit 2020 umgesetzt?
14. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Sensibilisierung der Öffentlichkeit sind geplant?

15. Ist die Integration von **technologischen Innovationen** zur Effizienzsteigerung und verbesserter Erreichbarkeit angedacht? (z.B. Apps, Online-Plattformen, KI, etc.)
- a. Wenn ja, welche Innovationen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
16. Wie viele Mitarbeiter:innen waren in den Jahren 2020, 2021 und 2023 im Frauennotruf tätig?
17. Wie viele Anrufe bei Gewaltschutz-Hotlines wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2023 getätigt? (Bitte um Auflistung nach Jahr und Art der Hotline)